

Presseinformation

9. Februar 2009

„SkiExpress Wiener Alpen“ sehr beliebt

Attraktives Angebot für Tagestouristen auf den Semmering

Zu einem beliebten Angebot hat sich bei Ausflugstouristen der „SkiExpress Wiener Alpen“ entwickelt. Dieser Zug fährt seit Ende November 2008 jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von Bratislava (Pressburg) über Bruck an der Leitha, Wien-Meidling und Wiener Neustadt auf den Semmering und wieder retour. Zu jedem dieser Termine werden rund 500 Wintersportler befördert, die zum Skifahren auf den Hirschenkogel oder auf das Stuhleck möchten. Auch die Fahrten bis Ende März sind laut ÖBB schon so gut wie ausgebucht. Mit dieser Zugverbindung wird den Wintersportbegeisterten die Möglichkeit geboten, niederösterreichische Skigebiete umweltschonend ohne Auto zu erreichen.

Für viele Gäste ist der Semmering besonders attraktiv, da die 24 Kilometer langen Abfahrten mit Beschneiungsanlagen ausgerüstet sind. Unermüdliche können den Skitag noch bis 22 Uhr auf den flutlichtbeleuchteten Pisten verlängern, wobei auch der gesamte Snowboard-Funpark in die Nachtpiste eingebunden ist. Außerdem sind mittlerweile die meisten Sesselbahnen mit Wetterschutzhauben ausgestattet.

Generell haben NÖ Skigebiete besonders günstige Preise, wie aus einer aktuellen Studie der Zeitschrift „Konsument“ hervorgeht. Dazu sind die heimischen Wintersportregionen für Gäste aus Wien und den Nachbarländern sehr nah. In vielen niederösterreichischen Skigebieten kommt bereits ein Drittel der Tagestouristen aus Tschechien, der Slowakei und aus Ungarn. Besonders die Slowaken reisen in dieser Wintersaison besonders gerne zum Skifahren per Bahn in die heimischen Berge, was auf die Euro-Einführung in der Slowakei zum Jahreswechsel und den Entfall des Geldwechsels zurückzuführen ist.

Nähere Informationen: <http://www.erlebnisbahn.oebb.at/>; <http://www.zauberberg.at/>.